Pressemitteilung

4. Juni 2024

Einladung: KI in der Kultur: Heilsbringer oder Dystopie? - Online-Diskussion zum Digitaltag

Am 7. Juni von 16 bis 17 Uhr Online-Debatte „JaAberUnd“

Berlin, den 04.06.2024. Im Rahmen des Digitaltags 2024 veranstaltet der Deutsche Kulturrat am **7. Juni 2024** von **16:00 – 17:00 Uhr** eine Online-Diskussion zum Thema: **„KI in der Kultur: Heilsbringer oder Dystopie?“**

Partnerinnen und Partnern aus verschiedenen Sparten der Kultur diskutieren in der Reihe **„JaAberUnd“,** der Online-Debattenplattform der Zeitung Politik & Kultur, über die Folgen der KI für die Kultur:

- Welche Möglichkeiten hält die KI für den kreativen Schaffensprozess bereit?
- Welche Gefahren ergeben sich aus der KI-Nutzung, insbesondere durch Verletzungen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts?
- Wie wirkt sich zunehmende Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Kunst auf die künstlerische Vielfalt aus?
- Was folgt für zukünftige Aufträge und Engagements von Kreativen?

Es diskutieren:

- **Matthias Hornschuh**, Filmkomponist, Sprecher der Kreativen in der Initiative Urheberrecht
- **Leslie Malton**, Schauspielerin, 1. Vorsitzende des BFFS
- **Maren Raabe**, Leiterin Politische Kommunikation von game – Verband der deutschen Games-Branche
- **Dr. Robert Staats**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der VG Wort
- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrat

- Moderation: **Barbara Haack**

Online-Diskussion: KI in der Kultur: Heilsbringer oder Dystopie?

Datum: **Freitag, den 7. Juni 2024**
Uhrzeit: **16:00-17:00 Uhr**

- **Hier können Sie sich zur Online-Diskussion anmelden**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns einen Zoom-Link zur Veranstaltung.

Die Diskussion kann online live mitverfolgt werden und ist anschließend im Netz abrufbar.

Mit dem Thema „Künstliche Intelligenz in der Kultur“ beschäftigt sich Politik & Kultur bereits seit längerem:

- Mit einem Schwerpunkt zum Thema in der Ausgabe 4/23.
- Mit Fokus auf einzelnen Sparten in den Ausgaben 3/24, 4/24, 5/24, 6/24

Weitere Beiträge zum Thema sind geplant.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat